

The background of the image is a soft, warm-toned gradient of light pink and peach. It is filled with numerous out-of-focus heart shapes in various sizes and shades, ranging from pale pink to bright, glowing yellow, creating a bokeh effect. The hearts are scattered across the entire frame, giving it a romantic and affectionate feel.

**Warum und wozu  
Gottesdienst?**

# Warum und wozu Gottesdienst

Braucht es das heute noch?

Warum die Frage?

- A) Sie ist aktuell für Christen und Nichtchristen
- B) relevant für Kirchen (Hauptangebot / Ressourcen)
- C) relevant für alle, wenn es Gott gibt
- D) Antwort, hilft erfülltes sinnvolles Leben zu entdecken

# Warum und wozu Gottesdienst

Wie häufig kommt das Wort «Gottesdienst» im NT vor?

→ Fünf mal! (Joh 16,5, Röm 9,4; 12,1; Hebr 9,1.6)

Hat «Gottesdienst» eine zu dominierende Rolle gespielt?

Welches Buch oder welche Stelle der Bibel würdet ihr lesen?

Römer 12,1-2: Weil Gott so barmherzig ist, fordere ich euch nun auf, liebe Brüder, euch mit eurem ganzen Leben für Gott einzusetzen. Es soll ein lebendiges und heiliges Opfer sein – ein Opfer, an dem Gott Freude hat. Das ist ein Gottesdienst, wie er sein soll.

# Warum und wozu Gottesdienst

Warum Hebräerbrief?

- A) Alter Bund (Beziehung AT) und neuer Bund (Beziehung NT)
- B) Gottesdienst im AT und NT
- C) Gottesdienst jetzt und in Ewigkeit

Das Gesetz lässt also nur ein Schattenbild der künftigen Güter erkennen, nicht deren wahre Gestalt. Hebräer 10,1

8,5: Ihr Dienst vollzieht sich freilich in einem Heiligtum, das nur ein Abbild und ein Schatten der himmlischen Wirklichkeit ist. Aus diesem Grund erhielt Mose, als er sich an den Bau des heiligen Zeltes machte, die Anweisung: »Achte darauf, dass du alles genau nach dem Vorbild ausführst, das dir auf dem Berg gezeigt wurde!«

# Warum und wozu Gottesdienst

Um «Gottesdienst» zu verstehen, muss man AT verstehen:

Gottesdienst im AT:

**Tempel** = Heiligtum, Wohnung Gottes

Und wenn Fremde, [...] zu diesem Haus gewandt beten, höre sie im Himmel, wo du wohnst, und gib ihnen alles, worum sie dich bitten. Denn alle Völker der Erde sollen dich erkennen und achten.

1 Könige 8,41-43

# Warum und wozu Gottesdienst

Um «Gottesdienst» zu verstehen, muss man AT verstehen:

Gottesdienst im AT:

Tempel = Heiligtum, Wohnung Gottes

**Zelt der Begegnung** (Stiftshütte)

Mose nun nahm das Zelt und schlug es sich außerhalb des Lagers auf, fern vom Lager für sich, und nannte es: Zelt der Begegnung.

Und es geschah, jeder, der den HERRN suchte, ging zum Zelt der Begegnung außerhalb des Lagers hinaus. 2 Mose 33,7

# Warum und wozu Gottesdienst

Um «Gottesdienst» zu verstehen, muss man AT verstehen:

Gottesdienst im AT:

Tempel = Heiligtum, Wohnung Gottes

Zelt der Begegnung

**Melchisedek** / Abraham: unter freiem Himmel

Melchisedek, der König von Salem und ein Priester des höchsten Gottes, brachte ihm Brot und Wein. Melchisedek segnete Abram

1 Mose 14,18-19

# Warum und wozu Gottesdienst

Um «Gottesdienst» zu verstehen, muss man AT verstehen:

Gottesdienst im AT:

Tempel = Heiligtum, Wohnung Gottes

Zelt der Begegnung

Melchisedek / Abraham: unter freiem Himmel

**Eden:** der Ort der Begegnung mit Gott → täglich + Sabbat

# Warum und wozu Gottesdienst

Um «Gottesdienst» zu verstehen, muss man AT verstehen:

Gottesdienst im AT:

Tempel / Wohnung Gottes

Zelt der Begegnung

Melchisedek

Jesus erfüllt im NT:

Erbauer / Bewohner

Opfer

Hohepriester

# Warum und wozu Gottesdienst

Um «Gottesdienst» zu verstehen, muss man AT verstehen:

## Gottesdienst im AT:

Tempel / Wohnung Gottes

Zelt der Begegnung

Melchisedek

Hebräer 1,1 Viele Male und auf verschiedenste Weise sprach Gott in der Vergangenheit durch die Propheten zu unseren Vorfahren.

## Jesus erfüllt im NT:

Erbauer / Bewohner

Opfer

Hohepriester

Hebräer 1,2 Jetzt aber, am Ende der Zeit, hat er durch seinen eigenen Sohn zu uns gesprochen.

# Warum und wozu Gottesdienst

Um «Gottesdienst» zu verstehen, muss man AT verstehen:

## Gottesdienst im AT:

Tempel / Wohnung Gottes

Zelt der Begegnung

Melchisedek

Hebräer 1,1 Viele Male und auf verschiedenste Weise sprach Gott in der Vergangenheit durch die Propheten zu unseren Vorfahren.

## Jesus erfüllt im NT:

Erbauer / Bewohner (Kap 3-4,15)

Opfer (Kap 9,11-10,18)

Hohepriester (Kap 4.14-9,10)

Hebräer 1,2 Jetzt aber, am Ende der Zeit, hat er durch seinen eigenen Sohn zu uns gesprochen.

# Warum und wozu Gottesdienst

Wir haben jetzt also, liebe Geschwister, einen freien und ungehinderten Zugang zu Gottes Heiligtum; Jesus hat ihn uns durch sein Blut eröffnet. Durch den Vorhang hindurch – das heißt konkret: durch das Opfer seines Leibes – hat er einen Weg gebahnt, den bis dahin noch keiner gegangen ist, einen Weg, der zum Leben führt. Und wir haben einen Hohenpriester, dem das ganze Haus Gottes unterstellt ist.

Hebräer 10,19-21

# Warum und wozu Gottesdienst

**Deshalb** wollen wir mit ungeteilter Hingabe und voller Vertrauen und Zuversicht vor Gott treten. (Wir sind ja in unserem Innersten mit dem Blut Jesu besprengt und dadurch von unserem schuldbeladenen Gewissen befreit; wir sind – bildlich gesprochen – am ganzen Körper mit reinem Wasser gewaschen.) Ferner wollen wir unbeirrbar an der Hoffnung festhalten, zu der wir uns bekennen; denn Gott ist treu und hält, was er zugesagt hat. Und weil wir auch füreinander verantwortlich sind, wollen wir uns gegenseitig dazu anspornen, einander Liebe zu erweisen und Gutes zu tun.

Hebräer 10,22-24

# Warum und wozu Gottesdienst

Deshalb **wollen wir** mit ungeteilter Hingabe und voller Vertrauen und Zuversicht **vor Gott treten**.

Ferner **wollen wir** unbeirrbar an der Hoffnung **festhalten**, zu der wir uns bekennen; denn Gott ist treu und hält, was er zugesagt hat.

Und **weil** wir auch füreinander verantwortlich sind, **wollen wir** uns **gegenseitig dazu anspornen**, einander Liebe zu erweisen und Gutes zu tun.

Hebräer 10,22-24

# Warum und wozu Gottesdienst

Wir haben jetzt also, liebe Geschwister, einen freien und ungehinderten Zugang zu Gottes Heiligtum; Jesus hat ihn uns durch sein Blut eröffnet. Durch den Vorhang hindurch – das heißt konkret: durch **das Opfer seines Leibes** – hat er einen Weg gebahnt, den bis dahin noch keiner gegangen ist, einen Weg, der zum Leben führt. Und wir haben einen Hohenpriester, dem das ganze **Haus Gottes** unterstellt ist. Deshalb wollen wir mit ungeteilter Hingabe und voller **Vertrauen** und Zuversicht vor Gott treten. Wir sind ja in unserem Innersten mit dem Blut Jesu besprengt und dadurch von unserem schuldbeladenen Gewissen befreit; wir sind – bildlich gesprochen – am ganzen Körper **mit reinem Wasser gewaschen**. Ferner wollen wir unbeirrbar an der **Hoffnung** festhalten, zu der wir uns bekennen; denn Gott ist treu und **hält, was er zugesagt** hat. Und weil wir auch füreinander verantwortlich sind, wollen wir uns gegenseitig dazu anspornen, **einander Liebe zu erweisen und Gutes zu tun**. Deshalb ist es wichtig, dass wir unseren **Zusammenkünften** nicht fernbleiben, wie einige sich das angewöhnt haben, sondern dass wir einander ermutigen, und das umso mehr, als – wie ihr selbst feststellen könnt – der **Tag** näher rückt, **an dem der Herr wieder-kommt**. Wenn wir nämlich, nachdem Gott uns die Wahrheit hat erkennen lassen, vorsätzlich und fortgesetzt sündigen, verwerfen wir damit das **Opfer Jesu – das einzige Opfer, das Sünden wegnehmen** kann. Alles, was uns dann noch bleibt, ist die schreckliche Erwartung des **Gerichts**, die Aussicht auf jenes verzehrende Feuer, dem Gott alle übergeben wird, die sich gegen ihn stellen.

Hebräer 10,19-27

# Warum und wozu Gottesdienst

Deshalb **wollen wir** mit ungeteilter Hingabe und voller Vertrauen und Zuversicht **vor Gott treten**.

Ferner **wollen wir** unbeirrbar an der Hoffnung **festhalten**, zu der wir uns bekennen; denn Gott ist treu und hält, was er zugesagt hat.

Und **weil** wir auch füreinander verantwortlich sind, **wollen wir** uns **gegenseitig dazu anspornen**, einander Liebe zu erweisen und Gutes zu tun.

Hebräer 10,22-24

# Warum und wozu Gottesdienst

**Deshalb** ist es wichtig, dass wir unseren Zusammenkünften nicht fernbleiben, wie einige sich das angewöhnt haben, sondern dass wir **einander ermutigen**, und das umso mehr, als – wie ihr selbst feststellen könnt – der Tag näher rückt, an dem der Herr wiederkommt.

Hebräer 10,25

# Warum und wozu Gottesdienst

**Deshalb** ist es wichtig, dass wir unseren Zusammenkünften nicht fernbleiben, wie einige sich das angewöhnt haben, sondern dass wir einander ermutigen, und das umso mehr, als – wie ihr selbst feststellen könnt – der Tag näher rückt, an dem der Herr wiederkommt. Wenn wir nämlich, nachdem Gott uns die Wahrheit hat erkennen lassen, vorsätzlich und fortgesetzt sündigen, verwerfen wir damit das Opfer Jesu – das einzige Opfer, das Sünden wegnehmen kann. Alles, was uns dann noch bleibt, ist die schreckliche Erwartung des Gerichts, die Aussicht auf jenes verzehrende Feuer, dem Gott alle übergeben wird, die sich gegen ihn stellen.

Hebräer 10,25-27

# Warum und wozu Gottesdienst

Wozu: Wir inspirieren Menschen!

1. Begegnung mit Gott, 2. gefestigt 3. angespornt in Alltag gehen

Warum:

Weil Jesus den Zugang zu Gott ermöglicht hat und wir als Geschwister füreinander verantwortlich sind.

# Warum und wozu Gottesdienst

Ich schaff das alles nicht!?!

# Warum und wozu Gottesdienst

Deshalb wollen wir mit **ungeteilter Hingabe** und voller Vertrauen und Zuversicht vor Gott treten. Wir sind ja in unserem Innersten mit dem Blut Jesu besprengt und dadurch von unserem schuldbeladenen Gewissen befreit; wir sind – bildlich gesprochen – am ganzen Körper mit reinem Wasser gewaschen.

Gottesdienst oder Götzendienst?

Wem / was dienst vertraust du?

Was verehrst du + was opferst du Zeit, Gedanken und dein Leben?

# Warum und wozu Gottesdienst

Deshalb wollen wir mit ungeteilter Hingabe und voller Vertrauen und Zuversicht vor Gott treten. Wir sind ja in unserem Innersten mit dem Blut Jesu besprenkt und dadurch *von unserem schuldbeladenen Gewissen befreit*; wir sind – bildlich gesprochen – am ganzen Körper mit reinem Wasser gewaschen.

# Warum und wozu Gottesdienst

Deshalb wollen wir mit ungeteilter Hingabe und **voller Vertrauen und Zuversicht** vor Gott treten. Wir sind ja in unserem Innersten mit dem Blut Jesu besprenkt und dadurch von unserem schuldbeladenen Gewissen befreit; wir sind – bildlich gesprochen – am ganzen Körper mit reinem Wasser gewaschen.

In / durch Jesus können wir ...

1. vor Gott treten
2. an der Hoffnung festhalten
3. einander gegenseitig anspornen, zu Lieben und Gutes zu tun

# Warum und wozu Gottesdienst

Willst du durch Jesus jetzt und in Zukunft ...

1. vor Gott treten?
2. an der Hoffnung festhalten?
3. einander gegenseitig anspornen, zu Lieben und Gutes zu tun?

→ Sonntags und im Alltag?